

Schulinternes Curriculum **Musik**

für die Jahrgänge 7 und 8

Jahrgang 7

Unterrichtsumfang: zweistündig, ganzjährig

Anzahl der SLK¹: pro Halbjahr eine SLK²

Gewichtung: SLK $\frac{1}{3}$, sonstige Mitarbeit $\frac{2}{3}$

Thema	Arbeitsfeld / Kompetenzen nach KC ³ Die Schülerinnen und Schüler...	Inhalte im Lernprozess Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise / Materialien
Populare Musik	<p>Musik gestalten: <i>Singen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> singen zweistimmige Lieder und Kanons in Kleingruppen und im Klassenverband singen einstimmige Lieder verschiedener Stil- und Herkunftsbereiche besitzen ein Repertoire von Liedern <p><i>Instrumentalspiel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> notieren und spielen Melodien und Rhythmen entwickeln metrische und rhythmische Sicherheit <p><i>Bewegung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> setzen ihren Körper als Ausdrucksmittel ein koordinieren Musik und Bewegung in der Gruppe <p>Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten: <i>Musikalische Gestaltungsmittel Klang</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> singen exemplarische Songs aus der Populärmusik sowie schülernahe Songs verschiedener Musikstile erarbeiten Rhythmus-Begleitungen zu verschiedenen Songs studieren eine Tanzchoreografie ein (z. B. zu Hip-Hop Musik) beschäftigen sich mit den Instrumenten der Rock- und Popmusik und deren Klang erläutern und reflektieren Sound als Gestaltungsmittel in der Rock- und Popmusik analysieren Stilmerkmale von Rockmusik, Metal, Reggae, Punk, Hip-Hop/Rap, Techno/Electro analysieren instrumentale und vokale Besetzungen und erklären ihre gestaltende Funktion lernen verschiedene Interpreten, Bands, Songwriter, DJs, die den Schülern bekannt sind, als Ausgangspunkt zur Erkenntnis des Vorhandenseins einer 	<p>Song-Vorschläge: John Lennon - „Imagine“; Songs von Elvis Presley oder Abba</p> <p>Mögliche Rhythmus-Begleitungen: Latin, Rockmusik etc.</p> <p>O-Ton 1; Musikbuch 1; MusiX 2</p>

¹ SLK = schriftlichen Leistungskontrolle.

² Schriftliche Kontrollen können einen praktischen Anteil haben oder durch eine fachpraktische Leistung ersetzt werden.

³ KC = Kerncurriculum für das Gymnasium, Schuljahrgänge 5 – 10, Musik, Niedersächsischen Kultusministerium, Hannover (2017).

	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Klänge differenziert mithilfe ihrer Kenntnisse über Instrumente und Stimme • beschreiben, untersuchen und vergleichen die Wirkung unterschiedlicher instrumentaler und vokaler Klänge • beschreiben elektronisch erzeugte Klänge <p><i>Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen an Liedern das Verhältnis von Musik und Text <p><i>Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben zeittypische Aspekte von Musik • reflektieren Aspekte ihres eigenen Musik-Erlebens und setzen sie in Beziehung zu Musikerfahrungen anderer Personen 	<p>sehr weiten Vielfalt der aktuellen Musikkultur kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren eigenständig zu verschiedenen Musikerpersönlichkeiten, gesellschaftlichen Hintergründe der Musikstile (bspw. Rock, Hip-Hop/ Rap, Punk, etc.) • informieren sich über die Musik hinausgehende Merkmale der jeweiligen Jugendmusikkulturen (Aspekte: Kleidung, Sprache, Verhaltensweisen etc.) • können verschiedene Musikstücke aus dem Populärmusik-Bereich anhand von charakteristischen Stilelementen einordnen 	<p>Vorschläge zu Bands bzw. Persönlichkeiten der Geschichte der Rock- und Popmusik: Elvis Presley, Beatles, Rolling Stones, Queen, Metallica, Bob Marley, Michael Jackson, Madonna, Die Ärzte, Lady Gaga</p> <p>Eigenständige Recherche und Präsentation einer Persönlichkeit bzw. Band und ihres Musikstils und der gesellschaftlichen Hintergründe und Jugendkultur (Aspekte wie Kleidung, Sprache, Verhaltensweisen)</p>
<p>Harmonielehre</p> <p>(vorzugsweise in Verbindung mit dem Thema „Populare Musik“)</p>	<p>Musik gestalten:</p> <p><i>Singen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen ihre Kenntnisse von Intervallen beim Singen <p><i>Instrumentalspiel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • spielen Arrangements in Kleingruppen und im Klassenverband <p>Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten:</p> <p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Artikulation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Dreiklänge und deren Einsatz in Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • singen Intervalle (Rückbezug auf Klasse 5 u. 6) und erkennen den Unterschied zwischen Dur- und Mollterz, Quinte, Quarte usw. • kennen den Unterschied zwischen Dissonanz und Konsonanz • singen Volkslieder und populäre Songs mit Klavier- bzw. Keyboardbegleitung • lernen über die Intervallstruktur Dur- und Moll-Akkorde (auch Umkehrungen) kennen sowie den verminderten / übermäßigen Dreiklang und den Dominantseptakkord kennen • lernen den Gebrauch des Quintenzirkels in den Grundzügen kennen • untersuchen Liedformen anhand der Akkordstruktur 	<p>unisono – Das Liederbuch; O-Ton 1; Dreiklang (5./6.); MusiX 1; Lieder aus dem Umfeld der Schülerinnen und Schüler</p> <p>Singen bzw. Musizieren von Volksliedern mit Keyboard- bzw. Klavierbegleitung (z.B. Dat du min leevsten büst)</p> <p>Selbst arrangierte Songs unter Verwendung einfacher Grund- und Nebenfunktionen in Gruppen erarbeiten</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Tongeschlechter und ihre Wirkung sowie Spannungsaufbau durch Septakkorde in Musik kennen • lernen einfache Kadenzen und Funktionen in ihren Fachtermini kennen • nutzen Dreiklänge bzw. Akkorde zur Liedbegleitung 	<p>(Keyboard / Klavier, Gesang u. Rhythmusbegleitung)</p> <p>Arbeit mit einfachen Kompositionsprogrammen möglich (z.B. MuseScore, Audacity)</p>
Werbung	<p>Musik gestalten: <i>Instrumentalspiel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erfinden und gestalten Musik nach einer Vorgabe <p><i>Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen den unterschiedlichen Gebrauch von Musik, • untersuchen und beurteilen kritisch die Verwendung von Musik in den Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • beschäftigen sich mit dem bewussten Einsatz von Musik und ihrer Wirkung • lernen den Einfluss von Musik auf Körperfunktionen sowie Gefühle und Eindrücke kennen (ergotrop, trophotrop; musikalische Gestaltungsmittel) • lernen die Formen von Musik in der Werbung kennen (Kurzmotiv, Jingle, Werbelied, Hintergrundmusik) • beschreiben die verwendete Melodik (Intervallfolgen, Rhythmik, Prägnanz, Wiedererkennungswert) • beurteilen den Einsatz von Musik in der Werbung anhand von Kriterien (AIDA-Modell, Musikformen, Gestaltung) • gestalten einen eigenen Werbespot unter Verwendung von digitalen Medien (Kamera, Smartphone, Computer, Beamer) 	<p>O-Ton 1; MusiX 2; Musikbuch 1;</p> <p>Werbeclips aus dem Internet, Radio etc.</p> <p>Produzieren von Handy-Klingeltönen sowie Produktion und Präsentation eines eigenen Werbeprodukts (Slogan, Jingle, usw.)</p> <p>Gegenseitige Beurteilung der Gruppen bezogen auf festgelegte Kriterien (z.B. Kreativität, intendierte Wirkung etc.)</p>
Oper	<p><i>Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben zeittypische Aspekte v. Musik • wenden ihre Kenntnisse von musikgeschichtlichen Zusammenhängen bei der Untersuchung von Musik an • benennen und reflektieren Aspekte der kulturellen Vielfalt im Musikleben der Gegenwart • ordnen Musik stilepochen- und gattungsspezifisch ein 	<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen den Gattungsbegriff „Oper“ als eine der anspruchsvollsten musikalischen Gattungen innerhalb der Musik in Abgrenzung zu weiteren Gattungen des Musiktheaters wie „Operette“, „Musical“, „Ballett“, etc. • referieren inhaltlich zu verschiedenen Musicals (z. B. typische Broadway-Musicals), Disney-Produktionen, Bollywood Filmen 	<p>„Schwanensee“, „Der Nussknacker“, „Hänsel und Gretel“, „Ein Sommernachtstraum“</p> <p>Ausschnitte aus verschiedenen bekannten Musicals wie „Westside-Story“, „Mamma Mia“, „Die Schöne und das Biest“,</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen und bewerten unterschiedliche Funktionen von Musik • untersuchen Verbindungen von Musik und Musikmarkt • untersuchen Entwicklungen in der Musikgeschichte • reflektieren Aspekte ihres eigenen Musik-Erlebens und setzen sie in Beziehung zu Musikerfahrungen anderer Personen • untersuchen den unterschiedlichen Gebrauch von Musik • setzen sich mit Musikerportraits in der Epoche auseinander <p>Musik hören, untersuchen, beschreiben u. deuten:</p> <p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Artikulation, Klang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden Noten als Hörhilfe an • erschließen sich Notentexte mit Hilfsmitteln • beschreiben Zusammenklänge und ihre jeweilige Wirkung in Musik • untersuchen Musik nach vorgegebenen Kriterien (z. B. Form und Struktur) • unterscheiden instrumentale und vokale Klänge und beschreiben diese differenziert mithilfe der Kenntnisse über Instrumente und Stimme • beschreiben, untersuchen und vergleichen die Wirkung unterschiedlicher instrumentaler und vokaler Klänge <p><i>Musik in Verbindung mit Sprache, Bild, Szene, Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Beziehungen zwischen Musik und deren außermusikalischer Vorlage • untersuchen das Verhältnis von Musik und Text 	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten den Opernbegriff in Bezug auf musikalische, historische und gesellschaftliche Aspekte • lernen musikalische Akteure innerhalb der Oper kennen (Orchester in seiner Zusammensetzung; Sänger und Sängeresembles; Chor; Schauspieler; Dirigent; Regisseur) • informieren sich über Requisite, Beleuchtung und Bühnentechnik, Maske, Kostüme und Bühnenbilder • beschäftigen sich mit der Entstehungsgeschichte der Oper und deren Entwicklung (z. B. länderspezifische Entwicklungen, Operntypen: „opera seria“, „opera buffa“) • recherchieren zum „Kastratentum“ • erschließen den Inhalt (z. B. anhand d. Librettos und szenischer Verfahren) • analysieren verschiedene Opernarien anhand musikalischer Parameter (Dynamik, Melodik, Rhythmik, Artikulation, Instrumentation, etc.) • lernen verschiedene musikalische Formen innerhalb d. Oper kennen (Arie, Duett, Terzett, etc., Chor, Rezitativ) • deuten die Beziehung zwischen Musik und außermusikalischer Vorlage und analysieren das Verhältnis von Musik und Text in Bezug auf die Funktion der Musik 	<p>„Phantom der Oper“, „Starlight Express“, etc.</p> <p>Mögliche Opern: „Die Zauberflöte“ (Mozart); „Don Giovanni“ (Mozart); „Carmen“ (Bizet)</p> <p>Dokumentationen über die Arbeit in Opernhäusern und die komplexe Probearbeit (z. B. am Beispiel des aktuellen Dirigenten und Regisseuren „Teodor Currentzis“)</p> <p>Sichten von Videomaterial zu berühmten Opernproduktionen</p> <p>Filmmaterial (z. B. Mozart: Amadeus) oder kürzere Ausschnitte aus</p> <p>Opernproduktionen zu einzelnen Arien auch zwecks eines musikalisch-interpretatorischen Vergleiches</p>
--	---	---	---

	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Verbindung von Musik und Szene in einem Bühnenwerk <p>Musik gestalten:</p> <p><i>Singen, Instrumentalspiel, Bewegung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erfinden und gestalten Musik zu einer Vorlage • singen ein- oder mehrstimmige „Lieder“ nach Noten • verbessern ihre Intonationssicherheit • machen die Erfahrung von musikalischen Kommunikationsprozessen • setzen ihre Stimme beim Sprechen und Singen funktional ein • spielen Arrangements im Klassenverband oder Kleingruppen • gestalten eine Szene mit Musik und Bewegung • verfügen über ein Repertoire von Bewegungsarrangements zur Musik • setzen Musik in Bewegung um • setzen ihren Körper als Ausdrucksmittel ein • koordinieren Musik und Bewegung in der Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> • musizieren einfache Opernarien (z. B. „Der Vogelfänger bin ich ja“ und begleiten oder arrangieren das Stück mit Instrumenten neu • gestalten und interpretieren eine Opernszene schauspielerisch und bewegen sich zur Musik • arbeiten fächerübergreifend, in dem sie sich z. B. künstlerisch oder historisch mit dem Thema Oper auseinandersetzen 	<p>Besuch von Operaufführungen oder Veranstaltungen, an denen Opernstücke aufgeführt werden</p> <p>Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen (Darstellendes Spiel, Kunstunterricht)</p>
--	---	--	--

Verbindliche Grundbegriffe

- Dreiklang, Akkord (Grundstellung, Umkehrungen: Sextakkord, Quartsextakkord; gebrochener Akkord), Kadenz, Konsonanz, Dissonanz
- Artikulation (Growling, Beatboxing), Beat, Off-Beat, Drumset und seine Bestandteile, E-Gitarre und ihre Spielweisen, Loops, Patterns, Samples
- Besonderheit bei Rhythmen (Synkope, Triole); Artikulation (ggf. wiederholen: staccato, legato, pizzicato, arco, col legno)
- Epoche, Stil; Oper, Musical, Operette, Ballet; opera seria, opera buffa; Arie, Rezitativ
- Kurzmotiv, Jingle, Werbelied, Hintergrundmusik; ergotrop, trophotrop

Schulinternes Curriculum **Musik**

Jahrgang 8

Unterrichtsumfang: zweistündig, halbjährig (*epochal*)

Anzahl der SLK⁴: eine SLK⁵

Gewichtung: SLK $\frac{1}{3}$, sonstige Mitarbeit $\frac{2}{3}$

Thema	Arbeitsfeld / Kompetenzen nach KC ⁶ Die Schülerinnen und Schüler...	Inhalte im Lernprozess Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise / Materialien
Musik im 18. und 19. Jahrhundert: Vom Barock zur Wiener Klassik	<p>Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten:</p> <p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Artikulation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> wenden Noten als Hörhilfe an erschließen sich Notentexte mit Hilfsmitteln beschreiben Zusammenklänge und ihre jeweilige Wirkung in Musik beschreiben Dreiklänge und deren Einsatz in Musik untersuchen Musik nach vorgegebenen Kriterien. 	<p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Artikulation:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> wiederholen eingebettet in einen musikalischen Kontext Intervalle (rein, klein, groß) und Akkorde in ihrer Funktion lernen erweiterte Akkorde kennen und wiederholen das in Klasse 7 erlernte Wissen zu Drei- und Vierklängen (Funktionsharmonik, erweiterte Kadenz und verschiedenen Schlusswendungen) erweitern ihr Wissen über musikalischen Parameter und verwenden Fachtermini um Musik zu beschreiben (Melodik, Harmonik, Artikulation, Rhythmik, Tempo, Dynamik) lernen strukturelle Merkmale einer Sonate, Sinfonie oder eines Solokonzertes kennen (Begriffe wie Sonatenhauptsatzform mit Exposition, Durchführung, Reprise werden eingeführt) lesen einfache klassische Partituren: können einzelne Stimmen mitverfolgen <p><i>Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> erleben Musik zwischen Spannung und Entspannung und als Ausdruck von Gefühlen (entwickeln ein Vokabular, um Musik zu beschreiben) können Akkorde nach Gehör bestimmen: Dur, Moll, vermindert, übermäßig, Dominantseptakkord 	<p>O-Ton 2; Musix 2; EinFach Musik: Barock, Klassik</p> <p>Exemplarische Werk-Vorschläge des Barock und der Wiener Klassik als Aufhänger, bspw.:</p> <p>Pachelbel: Kanon in D-Dur</p> <p>Bach: Toccata und Fuge in d-Moll</p> <p>BWV 1067 Suite Badinerie</p> <p>Mozart: g-Moll Sinfonie</p>

⁴ SLK = schriftlichen Leistungskontrolle.

⁵ Schriftliche Kontrollen können einen praktischen Anteil haben oder durch eine fachpraktische Leistung ersetzt werden.

⁶ KC = Kerncurriculum für das Gymnasium, Schuljahrgänge 5 – 10, Musik, Niedersächsischen Kultusministerium, Hannover (2017).

		<p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Form und Struktur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen klassische weitere musikalische Formen kennen (z.B. Fuge, Rondo-Form, Sonatenform, Sätze einer Sinfonie) <p><i>Musikalische Gestaltungsmittel Klang</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschäftigen sich mit Instrumentierung und ihrer historischen Bedeutung • können den Klang einzelner Instrumente und Instrumentengruppen unterscheiden <p><i>Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Stellung und Schaffen von Komponisten der Wiener Klassik kennen (Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven) • setzen sich historisch und kulturell exemplarisch mit verschiedenen Epochen auseinander (Erwerben eines Basiswissens), indem sie zu Komponisten, Werken und Stilen recherchieren (Referate) • sind in der Lage unterschiedliche musikalische Gattungen den Epochen zuzuordnen, anhand zuvor erarbeiteter Stilelemente (z. B. barocke Kompositionstechniken wie: Imitation, Umkehrung, Augmentation, etc.) <p>Musik gestalten: <i>Instrumentalspiel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • musizieren Stücken mit Formprinzipien der Wiener Klassik nach Noten (Mitspielsätze) 	
<p>Politische Musik</p>	<p>Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten: <i>Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen beschreiben anlassbezogene Aspekte von Musik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden ihre Kenntnisse von musikgeschichtlichen Zusammenhängen bei der Untersuchung von Musik an 	<ul style="list-style-type: none"> • lernen Musik als Mittel zur politischen Kommunikation kennen • beschäftigen sich mit der Musik verschiedener Jugendkulturen (20. u. 21. Jahrhundert: z.B. Hip-Hop, Rap-Musik; englische und deutsche Reggae-Songs, rechte Musik, Heavy Metal, Punk) • lernen zeitgenössische deutsche Liedermacher kennen (z. B. Hannes Wader) • analysieren die Wirkungen politische Lieder und sammeln Informationen zu deren Hintergründen (Herausarbeiten verschiedener Haltungen, Themen, Lebensgefühle, Botschaften und Kritik bezogen auf Politik) • behandeln Themen Gegensätze wie Krieg und Frieden, Macht – Gegenmacht, Abgrenzung, Individuum – Gruppe 	<p>O-Ton 2</p> <p>Mögliche Musikstücke: Pink Floyd: „Another brick in the wall“</p> <p>Interpretieren wie Sammy Deluxe („Weck mich auf“),</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik stil-, epochen- und gattungs- spezifisch ein • vergleichen und bewerten unterschiedliche Funktionen von Musik • untersuchen Verbindungen von Musik und Musikmarkt • benennen und reflektieren Aspekte der kulturellen Vielfalt im Musikleben der Gegenwart. 	<ul style="list-style-type: none"> • beschäftigen sich mit der Dimension politischer Musik (Was ist politische Musik?) • beurteilen kritisch, ob Musik durch ihre Instrumentalisierung zwangsläufig politisch ist (z.B. Wagner-Kult und militärische Nutzung von Liszt-Werken im Nationalsozialismus) • lernen die Mehrdeutigkeit des Begriffs der „politischen Musik“ kennen (z.B. Nationalhymnen, Militärmusik, Meinungsäußerung durch Musik, politisches Lied) • lernen verschiedenen Formen des politischen Liedes kennen (z.B. Arbeiterkampfmusik, die Musik der Antifaschisten, Musik der Protestsongbewegung in den USA und in Westeuropa während der 1960er-Jahre, faschistische Gemeinschaftsmusik der Nationalsozialisten, die Musik in den früheren sozialistischen Ländern oder der Politrock der 1960er- und frühen 1970er-Jahre) • analysieren die Funktion und Wirkung von politischer Musik (Aufklärung, Gesellschaftskritik, Unterstützung im Kampf um Macht, aber auch im Sinne von Gegenaufklärung, Manipulation, Verdeckung von Ausbeutung und Repression) 	<p>Bushido, Xavier Naidoo Werken von Bertholt Brecht (1898-1956) und Hanns Eisler (1898-1962) Bertholt Brecht: Ausschnitte aus der Dreigroschenoper</p> <p>Hymnen der afroamerikanischen Bürgerrechtsbewegung: z. B. We shall overcome</p> <p>Widerstandslieder: Die Gedanken sind frei, Die Moorsoldaten</p>
--	---	---	---

Verbindliche Grundbegriffe:

- Dreiklang, Akkord (Grundstellung, Umkehrungen: Sextakkord, Quartsextakkord; gebrochener Akkord), Kadenz, Konsonanz, Dissonanz
- Besonderheit bei Rhythmen (Synkope, Triole); Artikulation (Partiturrkunde: staccato, legato, pizzicato, arco, col legno)
- Epoche, Stil; politisches Lied
- Kurzmotiv, Jingle, Werbelied, Hintergrundmusik; ergotrop, trophotrop
- Rondo, Variation; Thema, Motiv, Pattern, Phrase, Sequenz
- Oper; Musical; Rezitativ, Arie